

USB3.1-Steckverbinder bei Yamaichi Electronics

München, Mai 2015 - Die Erfolgsgeschichte der USB-Schnittstelle geht weiter – Yamaichi Electronics führt die ersten Produkte der USB3.1-Serie ein.

Seit der Einführung der USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus) im Jahr 1996 ist diese I/O-Verbindung nicht mehr aus Alltag, Industrie und vielen anderen technikgestützten Applikationen wegzudenken.

Im Laufe der Jahre wurde die USB-Serie ständig über Spezifikationsupdates wie USB2.0, USB3.0 und diverse Mikro- und Miniversionen ausgebaut. Seit 2014 ist die neue Spezifikation mit der Bezeichnung 3.1 verabschiedet.

Das wohl wichtigste generelle Feature der neuen Version ist die Erhöhung der Übertragungsrate von 5 Gbps auf 10 Gbps. Weiterhin wurde die Anzahl der Steckzyklen von 5.000 auf 10.000 erhöht.

Die besondere Neuheit ist das Steckgesicht, der USB-Typ „C“. Waren bislang nur die Typen A und B im Einsatz, die eine definierte Ober- und Unterseite haben, ist die Version C eine echte Neuerung. Hier sind Ober- und Unterseite gleich und damit muss nicht auf die Steckrichtung des Gegensteckers geachtet werden. Zudem wurde die Größe der Verbindung reduziert und entspricht in etwa den Abmessungen eines Micro-USB Typ B. Außerdem unterstützt der Typ C mit bis zu 100 Watt auch Ladeprozesse für Batterien u.ä.

Yamaichi Electronics erweitert mit der neuen USB-Serie 3.1 das umfangreiche Portfolio an USB2.0 und USB3.0-Produkten.

Angeboten wird ein Standardprogramm der Typen A und C sowohl in Stecker- als auch Buchsenausführung. Sowie Kabelassemblierungen in diversen Varianten und Kombinationen.

Die 9-polige Version A ist zunächst in der TH-Variante verfügbar. Sie ist abwärtskompatibel mit den älteren USB-Versionen.

Der Typ C ist in einer Kombination aus SMT- und TH-Pins erhältlich. Dies hängt mit der hohen Kontaktanzahl von 24 Pins zusammen. Da die Version C nicht kompatibel mit den bisherigen USB-Produkten ist, bietet Yamaichi Electronics auch Adapter von Typ C auf Typ A an. Diese Adapter sind auch in Form von kurzen Kabelkonfektionen erhältlich, um höhere Flexibilität zu gewährleisten.

Generell hat Yamaichi Electronics ein breites Angebot an konfektionierten Kabeln, z.B. von Typ C auf Typ C mit 15 Adern für High Speed-Datenübertragung, aber auch für Anwendungen von Typ C auf USB2.0 mit nur 5 Adern.

Sämtliche Kabel können auf Kundenwunsch mit den verschiedensten Kabelsteckern gefertigt werden. Die hochqualitative Verarbeitung und die Umspritzung der Plugs ist hierfür selbstverständlich.

Für Kunden, die Kabel selbst konfektionieren wollen, ist natürlich auch nur die Steckerseite mit Lötkontakten verfügbar.

Sämtliche Steckverbinder und Kabelkonfektionen USB3.1 sind mit Nickel-Palladium und Gold platiert, um die hohe Übertragungsqualität zu gewährleisten und die Steckzyklen abzusichern. Je nach Typ sind die Board-Steckverbinder im Reel oder im Tray verpackt.

Neben der großen USB-Familie bietet Yamaichi Electronics ein umfangreiches Portfolio an standardisierten I/O-Steckverbindern an, auch für besonders gehobene Ansprüche im Industrieumfeld. Dazu gehören z.B. diverse RJ45-Versionen, HDMI- und Displayport-Verbindungen. Auch für Signal- und Powerübertragungen im internen Gebrauch hält Yamaichi Electronics eine große Auswahl bereit.

Über Yamaichi Electronics

Yamaichi ist ein Marktführer für Test & Burn-in Sockel, Steckverbinder und Anschluss-Systeme, bei denen Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit für den Erfolg des Gesamtprojektes unabdingbar sind. Yamaichi hat sich sehr schnell auf dem Weltmarkt etabliert als Hersteller von qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Komponenten für anspruchsvolle Anwendungen in den Bereichen Halbleiter, Automotive, industrielle Automation, Telecom/Datacom, Medizintechnik, Mess- und Prüftechnik, mobile Computertechnologie, Smart Phones u.v.a.

Yamaichi Electronics Deutschland GmbH

Concorpark, Bahnhofstr. 20, 85609 Aschheim-Dornach, Germany

Tel. +49 (0)89 – 4 51 09-0

Fax: +49 (0)89 – 4 51 09-110

info-de@yamaichi.eu

www.yamaichi.eu